

Verhaltensregeln zur Erlebnis Modellbau 2025

Hallo Modellbaufreunde,

um das Miteinander auf und während der Ausstellung harmonisch zu gestalten und etwaigen Ärger schon von vornherein zu vermeiden, wurden diese Regeln erstellt.

Rücksichtnahme und gegenseitigen Respekt setzen wir als gegeben voraus.

Bei Nichtbeachtung der Verhaltensregeln kann der Ausschluss von der Veranstaltung erfolgen!

Ablauf:

Offizielle Öffnungszeiten: Samstag: 12 Uhr – 18 Uhr
Sonntag: 9 Uhr – 17 Uhr

Zeiten für den Aufbau / Aufbauende: Freitag: ab 13:30 Uhr
Samstag: bis 11:45 Uhr
Sonntag: bis 8:45 Uhr

Zeiten für den Abbau: Samstag: nach 18 Uhr
Sonntag: nach 17 Uhr

Eintreffen von Gastausstellern:

Anmeldung ist bei den jeweiligen Bereichsverantwortlichen (in der Turnhalle an den Warnwesten zu erkennen) oder direkt beim Veranstalter während der Aufbauzeiten möglich.

Ohne vollständig ausgefülltes Anmeldeformular ist keine Teilnahme möglich!

Veranstaltungsende:

Abbauarbeiten erst nach Ende der Öffnungszeiten.

Nach Veranstaltungsende sind die selbst aufgestellten Aufbauten, sowie Tische etc. wieder von selbst abzubauen und zurückzubringen. Entstandener Müll und Dreck ist aufzuräumen.

Eine helfende Hand ist allemal bei weiteren Modellbauern und dem Veranstaltern gern gesehen – getreu dem Motto „Viele Hände, ein baldig Ende“

Generelle Verhaltensregeln:

Pausenhof/Innenhof:

Der Pausenhof/Innenhof ist Feuerwehranfahrtszone und somit ist das Parken in diesen verboten. Zum Ein-/Ausladen darf dieser nach Absprache mit dem Veranstalter befahren werden und ist anschließend wieder zügig zu räumen.

Geschirr/Besteck/Flaschen:

Geschirr, Besteck, sowie Flaschen sind selbstständig wieder zurückzugeben, bzw. aufzuräumen und zu entsorgen.

Tabak (Ein Verbot von Cannabis ist selbstverständlich (Schulgebäude)): Während der Veranstaltung gilt auf dem Gelände ein generelles Rauchverbot. Ausnahmen bilden hierbei die ausgewiesenen Raucherbereiche. Die Aschenbecher dieser sind zu nutzen!

Müll:

Müll ist zu vermeiden, bzw. die dafür bereitstehenden Behälter zur Entsorgung zu verwenden.

Werkzeuge, Schmier- und Klebstoffe ...:

Der Umgang mit Werkzeug, Schmier- und Klebstoffen ist nur auf entsprechenden Unterlagen und unter Einhaltung der Sicherheitsmaßnahmen erlaubt

Verursachte Schäden:

Für Schäden die durch das Modell oder den Aussteller verursacht werden, haftet der Verursacher mit seiner eigenen Versicherung

Parkplätze:

Von den Ausstellern sind vorzugsweise nahegelegene, oder die Parkplätze im hinteren Bereich des Schulgeländes zu nutzen. Flucht- und Rettungswege sind freizuhalten

Wohnwägen/-mobile:

Die Parkplätze sind von Wohnwägen und –mobilen freizuhalten. Ein elektrischer Anschluss kann nicht gewährt werden. Informationen zu nahegelegenen Möglichkeiten zum Abstellen eines Wohnwagens/ -mobiles können/ sollten vorab beim Veranstalter / Bereichsverantwortlichen erfragt werden.

Wege, Flucht- und Rettungswege:

Flucht und Rettungswege dürfen unter keinen Umständen versperrt, zugestellt oder blockiert werden. Auch sind allgemeine Wege so zu behandeln, dass diese nicht versperrt oder zugestellt werden dürfen. Die Mindestwegbreite ist freizuhalten.

Bänke/Tische:

Der Bedarf an Tischen und Bänken während der Ausstellung ist bei Anmeldung mitzuteilen.

Biertische/Bierbänke:

Biertische und –Bänke werden zentral bereitgestellt und sind selbst zum Aufstellort und nach Ende wieder zurück in die Boxen / auf die Paletten zu bringen und nach Vorgabe zu stapeln.

Schultische:

Schultische sind nur zusammen mit dem Veranstalter aus Klassenzimmern zu entnehmen, dabei sind diese zu kennzeichnen und die Entnahmeposition zu vermerken (Klebezettel und Plan). Nach Ende sind die Tische wieder an korrekter Position zurückzustellen. Der Inhalt der Tische ist nicht zu verändern.

Elektronik:

Elektroanschluss:

Ein Bedarf für einen Elektroanschluss ist bei der Anmeldung mitzuteilen, jedoch besteht kein Anrecht darauf.

Elektrische Verbraucher (allgemein):

Es dürfen nur unbeschädigte elektrische Verbraucher sowie Leitungen verwendet werden. Durch deren Aufstellung und Betrieb dürfen keine Gefahren ausgehen. Der Betrieb ist stets unter Aufsicht und mit der Möglichkeit des Abschaltens zu geschehen.

Verlängerungsleitungen/Verteiler:

Leitungen sind so zu verlegen und verwenden, dass von diesen keine Gefahren ausgehen. Leistungs- und Kaskadierungsvorgaben der Hersteller sind für Verlängerungsleitungen und Verteiler einzuhalten.

Beleuchtung:

Für Beleuchtung sind vorzugsweise LED-Leuchtmittel zu verwenden. Bei der Ausrichtung/Aufstellung ist darauf zu achten, dass Blendungen vermieden und keine weiteren Gefahren (Stolpern, Brand, etc.) entstehen.

Akkumulatoren/Batterien:

Es dürfen nur unbeschädigte Akkus und Batterien verwendet werden. Akkus sind bereits geladen mitzubringen. Akkus dürfen nicht über Nacht geladen werden. Akkus sind außerhalb der Modelle zu laden. Bauartbedingtes Laden innerhalb des Fahrzeuges ist zu vermeiden und darf in Ausnahmefällen nur unter dauerhafter Beaufsichtigung des Modells durch den Besitzer erfolgen. Das Laden hat in dafür geeigneten Behältern/Taschen zu erfolgen. Über vorhandene Löschmittel ist sich vor Ort zu erkundigen.

RC-Modelle:

Der Betrieb von Fernsteueranlagen, welche nicht in Deutschland zugelassen sind, ist verboten.

Der Betrieb von RC-Modellen ist nur in den dafür vorgesehenen und abgesperrten Bereichen erlaubt. Generell darf vom Betrieb der RC-Modelle keine Gefahr ausgehen. Die Geschwindigkeit des Modells darf das Können des Fahrers nicht überschreiten. Bereiche für den Betrieb der Modelle sind so gestaltet zu sein, dass eine Gefährdung von Gästen ausgeschlossen ist.

Werden Großmodelle im Zuschauerbereich bewegt so hat dies langsam und unter Zuhilfenahme von ausreichenden und erkenntlichen Begleitpersonen zu erfolgen.

Modelltruckparcours (zusätzlich):

- Eintreffen:

Die Gastfahrgebühr ist bei Anmeldung vor Ort zu entrichten.

Die Modelle sind auf dem Parcours oder den dafür bereitgestellten Parkflächen aufzustellen. Transportkisten müssen wieder im eigenen Fahrzeug verstaut werden (je Gastfahrer kann eine Werkzeugkiste im Fahrerlager deponiert werden).

- Fahrzeuge mit Verbrennungsantrieb sowie Flugzeuge, Multicopter und Hubschrauber dürfen auf dem Modelltruckparcours nicht betrieben werden.

- Nur bau-, landwirtschafts- und militär- Fahrzeuge sollten die jeweils dafür vorgesehenen Flächen befahren. Diese Bereiche sind über die gekennzeichneten Wege zu befahren/verlassen.

- Die Fahrzeuge sind vorbildgetreu zu laden, Überladung ist zu vermeiden

- Das Modell ist realistisch und so zu bedienen, das es jederzeit unter vollständiger Kontrolle des Betreibers ist.

- Bei Fahrpausen (Akkuwechsel o.ä.), ist das Modell auf den Parkplätzen abzustellen. Sender sind im Fahrerlager unterzubringen.

- Akkus dürfen nur im Fahrerlager geladen werden.

- Reparaturen sind im Fahrerlager durchzuführen.

- Der Strom im Fahrerlager und den Ladebereichen wird von 22:30-07:00 abgeschaltet, Ladegeräte oder ähnliches sind vorher selbst auszustecken. Eventuelle Schäden die durch die Stromabschaltung entstehen sind vom Geschädigten selbst zu tragen.

Verkauf:

Der gewerbliche Verkauf von Waren, sowie Lebensmitteln hat vor Beginn mit dem Veranstalter abgestimmt zu sein.

Mit Anmeldung an zur Veranstaltung werden die oben genannten Punkte akzeptiert, der Veranstalter schließt jegliche Haftung aus.

Wer diesen Vorgaben zuwider handelt, hat für entstandene Sach- und Personenschäden zu haften und kann von der Veranstaltung ausgeschlossen werden. Auch hat er sich gegenüber des Veranstalters (Schlaken e.V.) sowie an den der Organisation Beauftragten (Die Modellbauer Su-Ro und TMC Nürnberg) und Betreiber des Veranstaltungsortes (Stadt Sulzbach-Rosenberg), oder sowie geschädigter Dritter zu Verantworten.